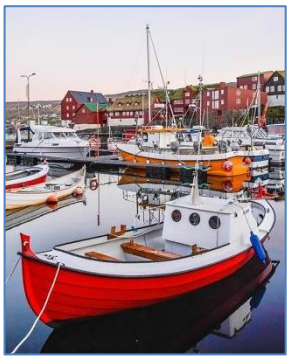
Nordatlantik Entdecker-Törn

Segelreise von den Färöer Inseln nach Island

Di. 26. Juli 2022 ⇨ Mi. 03. August 2022

Auf den Färöer-Inseln beginnt für die Eye of the Wind die vielleicht aufregendste Expeditionsreise des Jahres: Von den im Nordatlantik gelegenen Vulkaninseln aus segeln wir auf Nordwest-Kurs nach Island! Das Ziel dieser Reise ist die isländische Hauptstadt Reykjavík. Bei diesem Segeltörn steht das Naturerlebnis auf dem Ozean im Vordergrund. Wir werden ohne Zwischenstopp und ohne Landgang tagsüber und nachts ununterbrochen segeln. Nach einigen Tagen erscheint dann die faszinierende Landschaft der isländischen Südküste am Horizont – ein atemberaubender und unvergesslicher Urlaubsmoment!

Hier gehen Sie an Bord: Tórshavn / Färöer Inseln



In der Hafenstadt Tórshavn heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Mit einem oder zwei Zwischenstopps gelangen Sie von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum zu den Färöer Inseln. Bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich – bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitreisenden kennenlernen.

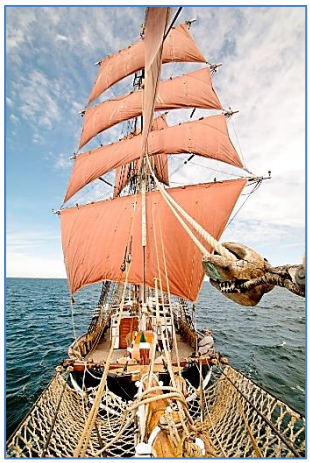
Die 18 vulkanischen Färöer Inseln ähneln einer Handvoll Felsen, die willkürlich in der Tiefsee verstreut wurden – ein nahezu unentdeckter Ort am Rande der Welt mit frischester Luft und einer ausgedehnten, einzigartigen Landschaft. Sie sind Heimat von mythisch anmutenden Bergen, grasbedeckten Häusern und zottigen Schafen und sie entfalten auf unerklärliche Weise ein beruhigendes Gefühl der Stille. Die rauen Elemente und die Abgeschiedenheit haben die Einwohner der Insel geformt und geprägt – bei der Begegnung mit diesen Menschen erwartet Sie eine wunderbare Mischung aus Zurückhaltung und Widerstandskraft, Natürlichkeit und Wärme. Die Färöer Inseln bieten eine Vielzahl an wetterunabhängigen Aktivitäten und Möglichkeiten; es gibt immer etwas zu erleben. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt zu einer Entdecker-Tour durch den alten Ortskern von Tórshavn mit seinen schwarzgeteerten Grasdach-Häusern und für einen Besuch der alten Festungsanlage Skansin mit einem außergewöhnlichen Blick über das Meer und die Nachbarinsel Nólsoy.

Hinweis: Wenn Sie diese Reise in Kombination mit der ersten Etappe von Stavanger nach Tórshavn buchen, haben Sie die Möglichkeit, in der Nacht zwischen beiden Törns (25. Juli ⇨ 26. Juli) an Bord zu übernachten.

Aktiv oder lieber ganz gemütlich mitsegeln? – Sie haben die Wahl!

Auf unserer sommerlichen Expeditionsreise werden wir fast 500 Seemeilen zurücklegen – schließlich wurde die Eye of the Wind dafür gebaut, lange Strecken zu segeln. Nach einer am ersten Tag durchgeführten Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist – vor allem bei Nacht unterm Sternenhimmel – ein ganz besonderes Urlaubs-Erlebnis. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, unsere Stammbesatzung erklärt jeden Handgriff kompetent und mit viel Freude am Mitmachen. Selbstverständlich dürfen Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.

Segeln bei Tag und bei Nacht



Auf dieser Reise erleben Sie die küstennahe Seefahrt ebenso wie ununterbrochenes Segeln bei Tag und bei Nacht – eine ganz besondere, naturnahe Erfahrung. Nach der Ausfahrt aus Tórshavn entdecken wir zunächst die ausgedehnte Fjordlandschaft der Inseln und anschließend die scheinbar endlose Weite des Nordatlantiks! Wenn ein frischer Wind durch die Takelage weht, werden Sie die Eye of the Wind als seetüchtiges und in jeder Wetterlage bewährtes Schiff kennenlernen. Der Seegang und die frische Seeluft machen bekanntlich hungrig – unsere ausgezeichnete Bordküche wird Sie jeden Tag mit neuen Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Machen Sie es sich zwischenzeitlich unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem Buch aus der Bordbibliothek oder schauen Sie in das vorhandene DVD-Angebot hinein. In kühleren Stunden steht im Decks-Salon jederzeit ein Becher mit Kaffee oder Tee zum Aufwärmen bereit.

Hier gehen Sie von Bord: Reykjavík / Island

Die Region Reykjavík ist eine lebhafte Stadt voller Kultur und Freizeitaktivitäten, jedoch ohne die Hektik einer Großstadt. In der Innenstadt – nach ihrer Postleitzahl einfach 101 genannt – reihen sich Cafés, Restaurants und Bars; spielerische Wandmalereien und Street Art zeigen den Sinn für Kreativität und Lebensfreude. Verschiedene Museen bewahren die Kultur und Geschichte der Hauptstadtregion und des Landes im Allgemeinen. An sonnigen Tagen versammeln sich die Einheimischen auf dem Platz Austurvöllur vor dem Parlamentsgebäude oder sonnen sich am geothermalen Strand von Nauthólsvík. Schwimmbadbesuche gehören zum Lebensstil der Bewohner Reykjavíks – unser Tipp: Setzen Sie eines der zahlreichen Schwimm- und Heilbäder auf Ihr Besuchsprogramm. Beim Schwimmen, einem erholsamen Bad in einem heißen Pool oder bei der Entspannung im Dampfbad entfalten sich Entspannung und neue Energie. Es gibt keine bessere Art, die Stadt kennenzulernen.

Im Hafen von Reykjavík verabschieden Sie sich vom Schiff, der Besatzung und Ihren Mitreisenden. In der Hauptstadtregion ist eine Rundreise durch den sogenannten Golden Circle fast schon ein Muss für alle Besucher: Dort entdecken Sie den Þingvellir-Nationalpark, das Geysir-Geothermalgebiet, den Wasserfall Gullfoss und das Geothermalbad Blaue Lagune.

Für die Planung Ihrer An- und Abreise sowie für die Buchung von zusätzlichen Übernachtungen, Transfers, Inlandsflügen, Rundreisen und Ausflugs-Angeboten empfehlen wir unseren Mitreisenden die Agentur Island Pro Travel als Island-Spezialisten und kompetenten Ansprechpartner: ▷ www.islandprotravel.de

Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Erkundungs-Törn im Nordatlantik von Färöer nach Island
- Attraktive Start- und Zielhäfen mit Sehenswürdigkeiten: Tórshavn und Reykjavík
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Segel-Erlebnisse bei Tag und bei Nacht
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Stammbesatzung sorgt von Anfang an für Wohlfühl-Atmosphäre an Bord

Reisetermin

Dienstag 26. Juli 2022 (19 Uhr) ➪ Mittwoch 03. August 2022 (10 Uhr)

Leistungen

- 8 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Länder-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Tórshavn (Färöer Inseln)
Reiseinfo: ▷ www.visitfaroeislands.com/?lang=de
Währung: Dänische Krone, Färöische Krone
Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis
Klima: Lufttemp. Ø 8-13 °C / Ø 4 Sonnenstunden

Reykjavík (Island)
Reiseinfo: ▷ https://de.visiticeland.com/article/reykjavik
Währung: Isländische Krone
Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis
Klima: Lufttemp. Ø 8-13 °C / Ø 6 Sonnenstunden

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net

Eye of the Wind

A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: Frank Anders; Tobias Meyer / visitfaroeislands.com; FTS Archiv.